

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Grötzingen	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>  <b>06.03.2013</b> <b>255</b> <b>4 a</b>
<b>Lärmsanierung der Deutsche Bahn AG entlang der Gleise</b>		

Die Deutsche Bahn AG führt voraussichtlich ab 2014 in Grötzingen entlang der Gleise Lärmschutzmaßnahmen durch. Das bedeutet vor allem den Bau von Lärmschutzwänden nördlich und südlich der Gleise, in Einzelfällen aber auch Zuschüsse an Privateigentümer für passive Lärmschutzmaßnahmen an Gebäuden (schalldichte Fenster und Lüfter; im Ausnahmefall auch Teilfinanzierung von Außenfassaden und Dächern), wo die aktiven Lärmschutzmaßnahmen nicht ausreichen.

Die Deutsche Bahn AG hat am 20.02.2013 in einer Bürgerinformationsveranstaltung in der Begegnungsstätte die geplanten Maßnahmen sowie die Ergebnisse des schalltechnischen Gutachtens vorgestellt. Auf der Nordseite der Bahnlinie entlang der Eisenbahnstraße ist eine Lärmschutzwand, beginnend östlich des Bahnsteiges am Bahnhof bis einschließlich „Pamina“ mit einer Länge von 418 Metern vorgesehen; auf der Südseite soll ab der Unterführung Kirchstraße bis zum Ende der Bebauung in der Augustenburgstraße eine Lärmschutzwand (Länge voraussichtlich 840 Meter) entstehen. Die Höhe beträgt jeweils drei Meter ab Oberkante Schiene. Es handelt sich um Aluminium- oder Betonwände, das Stadtplanungsamt empfiehlt Gabionen mit einem Meter Breite, wo dies vom Platz her möglich ist. Transparente Elemente werden von der Bahn für 90 laufende Meter (Elementhöhe ein Meter) bezahlt.

Vertreter des Stadtplanungsamtes sowie von Umwelt und Arbeitsschutz werden in der Sitzung anwesend sein.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat billigt den Bau je einer Lärmschutzwand nördlich und südlich der Eisenbahngleise Karlsruhe-Pforzheim sowie passive Lärmschutzmaßnahmen in Einzelfällen an Gebäuden, wo die Lärmschutzwände nicht ausreichen.